



Uraufführung der Kinderoper „SALTICE“ in Laakirchen

Ein bildgewaltiges Musiktheaterprojekt für Kinder inspiriert durch die regionalen Sagen und Märchen des Salzkammerguts, sowie die Salzbergwerke und Eishöhlen der Region. Internationale Künstler und Laakirchner Musikschüler gestalteten im Rahmen der Kulturhauptstadt das spektakuläre Stück SALTICE, das am Samstag, dem 24. Februar im Kultur- und Veranstaltungszentrum Alfa uraufgeführt wurde.

Gemeinsam mit einem internationalen Künstlerteam erarbeiteten 29 Kinder aus Laakirchen und Umgebung zwischen neun und 14 Jahren die Kinder-Oper "Saltice". Der Direktor der Musikschule Laakirchen, Wilhelm Zelch war als Dirigent im Einsatz und leitete die vorangegangenen intensiven Proben an.

Das Musiktheaterstück, das sie erarbeiten, wurde von der Autorin Susanne Felicitas Wolf eigens geschrieben und von der Schauspielerin Sonja Zobl erzählt. 13 Tänzer der Landesmusikschule begeisterten mit drei Profitänzern aus dem Ensemble von Silke Grabinger, die die Choreografie gestaltet hatte. Idee, Gesamtkonzept und die Komposition im Stil der Minimal Music stammen von Ruben Zahara, der das Stück nach der Weltpremiere in Laakirchen noch nach Malta und ins estnische Tartu bringen wird.

Neben Salz und Eis spielte bei der Aufführung auch Papier eine wichtige Rolle: Passend zur Papiergeschichte Laakirchens wurden Bühnenbild, Kostüme und Masken von internationalen Papierkünstlern gestaltet.



Bildtext: Gemeinsam mit einem internationalen Künstlerteam erarbeiteten 29 Kinder aus Laakirchen mit Musikschuldirektor Wilhelm Zelch die Kinder-Oper „Saltice“.